



vom 17.03.2009

Familien DSL für Standard DSL-Anschlüsse Providerunabhängiger Kinder- und Jugendschutz im Internet



Familien DSL

(pressebox) Eschborn, 17.03.2009, Mainz/Eschborn, 17. März 2009 – Familien DSL funktioniert ab sofort mit Standard DSL-Anschlüssen und ermöglicht Familien so die Einrichtung eines effektiven Kinder- und Jugendschutzes für ihren privaten Internetanschluss. Verantwortungsbewusste Eltern können mit Familien DSL den Internetzugang für den Nachwuchs leicht verwalten und für jedes Familienmitglied individuell auf der Basis vorgefertigter White- und Blacklisten altersgerechte Surfräume einrichten. Die Listen aktualisieren sich automatisch und halten den Schutz vor gefährdenden Inhalten immer auf dem neuesten Stand. Familien DSL unterstützt damit – unabhängig vom Internetanbieter – alle Eltern, die ihre Kinder vor schädlichen Webangeboten schützen und zugleich deren Umgang mit Neuen Medien fördern möchten.

Das Familien DSL Paket – bestehend aus einem Kinder- und Jugendschutzmodul, einem einjährigen Update-Abonnement für die automatische Aktualisierung der Listen und dem WLAN-Router HorstBox – steht ab sofort zur Verfügung. Bezugsquellen und ausführliche Informationen zum Angebot finden Interessierte auf der Website www.familien-dsl.de.

„Die Resonanz auf Familien DSL ist äußerst positiv und hat gezeigt, dass der familienfreundliche Netzzugang die Bedürfnisse verantwortungsbewusster Eltern optimal erfüllt. Im nächsten Schritt möchten wir diese sichere Internetzugangslösung einem größeren Elternkreis zugänglich machen: Ab sofort bieten wir Familien DSL als providerunabhängige Lösung für alle gängigen DSL-Anschlüsse. Damit geben wir noch mehr Eltern eine sichere und zugleich einfach zu bedienende Lösung für ein kind- und jugendgerechtes Internet an die Hand“, so Horst Toddenroth, Sales Manager Telco & ISP bei D-Link Central Europe.

Hansjürgen Keiling, Vertriebsdirektor bei der Cybits AG, bestätigt den großen Zuspruch der Öffentlichkeit: „Die Reaktionen auf der CeBIT zum Thema Kinder- und Jugendschutz im Internet haben uns gezeigt, dass Eltern, Lehrer und Verantwortliche in öffentlichen Einrichtungen eine Lösung begrüßen, die zentral am Zugangspunkt zum Internet administriert werden kann. Gerade dadurch zeichnet sich Familien DSL aus.“

Sicher surfen

Familien DSL ermöglicht Eltern die Zugriffskontrolle auf Inhalte im World Wide Web. Kinder und Jugendliche können demnach nur Webseiten besuchen, die geeignete sowie altersgerechte Internetangebote enthalten. Die Lösung setzt sich aus einem Kinder- und Jugendschutzmodul mit integrierter Sicherheitssoftware des D-Link Partners Cybits AG sowie der HorstBox, einem WLAN Router, von D-Link zusammen. Dabei greifen die

Schutzmechanismen vor kinder- und jugendgefährdenden Onlineinhalten bereits direkt am Router und müssen nicht auf einzelnen Endgeräten installiert werden. Nur an der HorstBox angemeldete Geräte erhalten Zugang zum Internet, wodurch eine Umgehung der Filterregeln durch fremde Hardware – etwa das Notebook eines befreundeten Kindes – verhindert wird. Änderungen an den zentralen Geräteeinstellungen sind ausschließlich dem Administrator, zumeist also den Eltern, vorbehalten.

Immer aktuell: Hinterlegte Black- und Whitelisten

Das Kinder- und Jugendschutzmodul von Familien DSL steuert den Zugriff auf kind- und jugendgerechte Seiten direkt von der HorstBox aus. Zieht man es vom Router ab, ist die Verbindung zum Internet sofort gesperrt. Auf dem Modul sind vorgefertigte White- und Blacklisten gemäß unterschiedlicher Altersgruppen hinterlegt. Als bislang einzigartige Lösung auf dem Markt werden die integrierten Verzeichnisse mit gestatteten und geblockten Webseiten automatisch kontinuierlich erneuert. Ausgebildete Pädagogen überarbeiten diese Listen regelmäßig und speichern die Informationen ab, so dass eine manuelle Aktualisierung durch die Eltern nicht notwendig ist.

Kinder unter zwölf Jahren können sich sicher im Internet bewegen, da ausschließlich von Pädagogen freigegebene Inhalte auf dem PC angezeigt werden, alle anderen Webseiten sind nicht erreichbar. Für Kinder ab zwölf Jahren ist das Internet prinzipiell zugänglich, jedoch werden bekannte jugendgefährdende Inhalte entsprechend unterschiedlicher Altersstufen blockiert (ab 12, ab 16, ab 18 BPjM* eingeschränkt bzw. freier Zugriff). Alle White- und Blacklisten lassen sich vom Administrator jederzeit individuell modifizieren und erweitern. – Somit können Eltern ihrem unter 12 Jahre alten Kind beispielsweise den Zugang zur Webseite seines Sportvereins oder die Homepage der Schule freischalten.

Verfügbarkeit und Preis

Familien DSL ist ab sofort online unter www.familien-dsl.de erhältlich. Das Paket besteht aus einem Kinder- und Jugendschutzmodul, einem Update-Abonnement (Black- und Whitelisten) für die Dauer eines Jahres und einem WLAN Router (HorstBox). Die Hardware ist zudem mit einer integrierten Telefonanlage für Analog- und ISDN-Telefonie, einem integrierten Wireless Access Point und einem 4-Port Ethernet Switch sowie zwei USB-Anschlüssen ausgestattet, einen für das Jugendschutzmodul und einen für Drucker bzw. Festplatte.

Der empfohlene Verkaufspreis (inkl. Mehrwertsteuer) für Familien DSL beträgt 149 Euro. Die Kosten für das Update-Abonnement ab dem zweiten Jahr liegen bei jährlich ca. 36 Euro.

*Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien